

01 / 2021

# CAMPUS inside!

LEITARTIKEL

**Reflecting God's Love**

FAMILYLIFE

**Gutes Team**

D 5662

## Herausgeber

Campus für Christus e.V.  
Am Unteren Rain 2  
35394 Gießen  
T +49 (0)641 97518-0  
F +49 (0)641 97518-40  
E-Mail: [marketing@campus-d.de](mailto:marketing@campus-d.de)  
Web: [www.campus-d.de](http://www.campus-d.de)

## CAMPUS FÜR CHRISTUS

versteht sich als Missionsbewegung mit den Schwerpunkten Evangelisation, Anleitung zur Jüngerschaft und Gebet. GAI N g GmbH ist der Partner von Campus für Christus für humanitäre Hilfe.

## Vorstand

Andreas Boppart, Kurt Burgherr, Andreas Fürbringer, Raphael Funck, Friedemann Schwinger, Julia Spanka, Flo Stielper

Campus für Christus ist der deutsche Zweig von Agape Europe.

**Redaktion** Michael Mann,  
Nathalie Steinhauer, Flo Stielper  
**Layout & Design** Carolin Straub  
**Druck** NOVA Druck Nürnberg

## Bildnachweis

Timo Kästner: 02, 03, 06, 08, 16, 17, 22, 27  
Nathalie Steinhauer: 05  
Magdalena Kistner: 02 u.l., 10, 11, 14  
Jemina Haede: 12  
Johanna Buckel: 15  
Joel Boka: 01, 18, 19, 24  
Claudia Dewald: 20  
Illustrationen: Anke Schäfer

## Spendenkonto

Campus für Christus e.V.  
IBAN DE30 5139 0000 0050 1688 08  
BIC: VBMHDE5FXXX  
Volksbank Mittelhessen  
Verwendungszweck: CAMPUS inside

## Datenschutz

Unsere aktuelle Datenschutzerklärung findest du unter [www.campus-d.de/datenschutz](http://www.campus-d.de/datenschutz)

Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist Campus für Christus ein großes Anliegen. Wir haben uns daher bemüht, alle Texte in dieser Publikation geschlechtergerecht zu formulieren. Sollten wir das an einer Stelle vergessen haben, sind dennoch andere Formen gleichermaßen mitgemeint.

# 06



## neue projekte



**Ausgabe**

01 / 2021

- 04 Alles hat seine Zeit**  
Impulse: Eine Ära geht zu Ende
- 06 LEITARTIKEL**  
Reflecting God's Love
- 10 **HOFFUNGSSCHIMMER21 & LLS****  
TV Projekte
- 12 FAMILYLIFE**  
Gutes Team
- 14 central arts**  
Unsere Vision
- 16 Spendenprojekt**  
Gebetshaus
- 18 spoken word**  
und wer bist du?
- 20 GAiN**  
Kleiner Junge, großer Mann

# in ha lt



# hype jesus

- 22 **HYPE JESUS****  
SHINE Kampagne
- 24 **CAMPUS CONNECT****  
Frischer Wind
- 26 **Offene Stellen****  
Arbeiten bei Campus für Christus
- 27 **Events****  
erleben

Als Campus für Christus Deutschland ablicken wir inzwischen auf eine 55 jährige Geschichte zurück. 40 Jahre davon, war unser Impulse Magazin nicht nur für unsere Community ein steter und treuer Begleiter. In diesen durchaus bewegten Jahren fanden insgesamt über eine Million gedruckte Exemplare zu euch, unseren CAMPUS-Partnern und Freunden, nach Hause. Und für viele von euch wurde die Impulse mit ihren inspirierenden und tiefgründigen Themen ebenfalls zu einem wertvollen Begleiter.

# eine ära

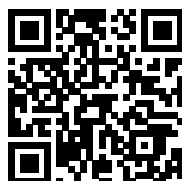
**An dieser Stelle ist es Zeit, danke zu sagen.** Danke an alle Impulse-Redakteure, Texter, Lektoren und Designer für eure gehaltvolle Arbeit an und mit der Impulse in den letzten 40 Jahren! Jeden Beteiligten zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Deshalb möchte ich mich im Folgenden auf die prägendsten Personen der letzten Jahre beschränken.

Danke, Hauke Burgarth. Du warst Chefredakteur und Projektleiter der Impulse und hast das Magazin geprägt, wie kein anderer. Danke für deine hervorragenden Texte und dein feines Gespür für Themen.

Danke, Judith Westhoff. Du warst längst nicht nur verantwortlich für die Grafik der Impulse. Deine ganz besondere Sichtweise auf die Themen, die du in ausdrucksstarken Texten in Worte gefasst hast, haben zur Einzigartigkeit der Impulse beigetragen.

Des Weiteren will ich hier noch Claudia Dewald (Grafik und Fotografie), Elisabeth Richter (Lektorat), Julia Spanka (Redaktion), Nathalie Steinhauer (Redaktion und Grafik) und Andrea Wegener (Redaktion) nennen. **Danke für all euer Investment, all euren Einsatz im Ringen um die passenden Themen, das stimmige Layout, die Korrektur der Texte und jedes geführte Interview.**

Aufgrund personeller Veränderungen, den Ergebnissen einer unter euch als unsere Partner und Freunde durchgeführten Umfrage und einer Neuausrichtung von Campus für Christus haben wir uns nun, wie bereits im CAMPUS report angekündigt, entschlossen, die Impulse, als Themenzeitschrift von Campus für Christus zu beenden und ein neues Printprodukt mit einem anderen Fokus an den Start zu bringen – die CAMPUS inside.



Jetzt Newsletter abonnieren

[www.campus-d.de/newsletter](http://www.campus-d.de/newsletter)

Mit dem Magazin CAMPUS inside, deren Erstausgabe ihr gerade in den Händen haltet, möchten wir euch als unsere Partner und Freunde noch näher an unsere Arbeit und Community nehmen. Wir gehen auf inspirierende Themen ein, die uns als gesamtes Werk unmittelbar beschäftigen. Wir informieren über Aktuelles aus unseren Ministries und erzählen euch von Menschen, die durch Gott im Zusammenhang mit unserer Arbeit verändert und berührt wurden. Die CAMPUS inside erscheint 3x jährlich. Zusätzlich gibt es den neuen CAMPUS inside-Newsletter, der ebenfalls 3x jährlich erscheint und euch digital auf dem Laufenden hält.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, Inspiration und Ermutigung. 🌟



Michael Mann

Leitung Marketing + Kommunikation

# geht zu ende

# REFLECTING GOD'S LOVE



## Zwei Blicke in die Vergangenheit

Das weströmische Imperium ist zerfallen. Zersplittert und aufgerieben durch lodernde Konflikte, barbarische Kriege und gnadenlose Eroberer. Die Stadt Rom, einst das Zentrum der Welt, hat mehr als die Hälfte ihrer Einwohner verloren und in den einst mit übersprudelndem Leben gefüllten prunkvollen Hallen, Stadien und Tempeln ist Stille eingekehrt.

Auch den Provinzhauptstädten ergeht es nicht anders. Paris, Köln und Trier sind zu Kleinstädten geschrumpft und ganz Londinium liegt in Trümmern. Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Bibliotheken und Bäder werden, genauso wie große Teile des Ackerlands, sich selbst überlassen.

Das Christentum ist zwar nominell die Staatsreligion der fränkischen Herrscher, aber in weiten Teilen der vor allem ländlich geprägten Gesellschaft werden keltische und germanische Riten und Naturreligionen praktiziert.

In dieser bewegten Zeit der Umwälzung und Unsicherheit, genauer im Jahr 591, macht sich eine Gruppe irischer Mönche, raue Männer in ärmlicher Kleidung, auf, um in der Wildheit der Vogesen ein Kloster zu gründen. Was ihr Anführer, Columban, zu diesem Zeitpunkt noch nicht geahnt hat – ihr Unterfangen wird die Entwicklung des europäischen Abendlands maßgeblich prägen.

Und genau hier setzt die Erfolgsgeschichte dieser irischen Mönche an. Ihre Klöster multiplizieren sich schnell und werden zum kulturellen und spirituellen Dreh- und Angelpunkt vieler tausend junger Männer aller Stände, weil es ihnen gelingt, **den christlichen Glauben so zu leben und zu kommunizieren, dass es auch die einfache Landbevölkerung versteht.** In den nächsten Jahrzehnten entstehen im gesamten Gebiet des ehemaligen weströmischen Reiches unzählige Klöster. Der Glaube, den Columban und seine Männer dabei dem europäischen Festland bringen, knüpft an der keltisch-germanischen Kultur und dem von Arbeit geprägten einfachen Leben der Bevölkerung an. Arbeit, Bildung und Fortschritt sind Paradigmen, die in der irischschottischen Mönchskultur zum Glaubensleben gehören.

So faszinierend die Geschichte rund um Columban und seine Mönchsbeziehung auch ist – ich muss euch, liebe Leserinnen und Leser, bitten, euch mit mir auf eine Zeitreise zu begeben und einen gut 1500 jährigen Sprung raus aus dem frühen Mittelalter hinein in die Moderne zu machen.

Es ist ein sonniger Sommertag in Colorado im Jahr 1975. Dr. Bill Bright, Gründer und Leiter von Campus für Christus und Loren Cunningham, Gründer und Leiter von Jugend mit einer Mission, treffen sich und tauschen sich aus. **Beide bewegt die Frage, wie Gesellschaft positiv durch die Liebe Gottes verändert werden kann.** Bill Bright berichtet von seinen Gedanken und er staunt nicht schlecht, als ihm Cunningham spiegelt, dass er exakt die gleiche Vision in sich trägt – die Idee der „7 mountains“ wird geboren.

Die „sieben Berge“ symbolisieren dabei die sieben Schlüsselbereiche der Gesellschaft und betonen die Wichtigkeit, dass Christen in eben diese Bereiche strategisch hinwirken. Die Beiden definieren insgesamt sieben dieser Einflussbereiche: „Religion“, „Familie“, „Politik“, „Business“, „Bildung“, „Medien“ und „Kunst und Unterhaltung“.

Nach dieser Blaupause entwickelt Bill Bright die Organisation Campus für Christus zu einer der größten „Evangeliums-Bewegung“ der Welt mit über 20.000 Mitarbeitenden und verschiedensten Arbeitszweigen, orientiert an den „7 mountains“ Milieus.

---

Zwei Geschichten mit unterschiedlichem historischem Gewicht. Zwei Geschichten, die sowohl zeitlich als auch geographisch weit voneinander entfernt liegen. Und doch helfen eben diese beiden Geschichten das Selbstverständnis von Campus für Christus heute zu formulieren.



## Unser Auftrag

Als Evangeliums-Bewegung tragen wir Gottes Liebe ganzheitlich in die unterschiedlichen Bereiche der Gesellschaft hinein.

Wie Columban und seine Gefährten vor 1500 Jahren machen wir uns als Bewegung auf, um durch unsere Ministries und durch unsere „urbanen Klöstern“, den CAMPUS HUBs, das Evangelium von Jesus Christus sichtbar inmitten der Gesellschaft zu leben. Dabei wollen wir in einer Zeit großer soziologischer Veränderungen und Umwälzungen immer wieder darum ringen, die gute Botschaft so zu den Menschen zu bringen, dass die Breite, Gänge und Schönheit des Evangeliums verstanden wird. Wir verstehen uns nicht als Lehrmeister und Lehrmeisterinnen, sondern als ebenfalls Lernende. Gemeinsam mit den Menschen aus den unterschiedlichsten Milieus, Städten und Regionen machen wir uns auf, Gott zu begegnen und ihn besser kennenzulernen.

Sicherlich ist der Bezug zu Columban und seiner Bewegung durchaus vermessen. Dennoch träumen wir davon, als CAMPUS Community einen Teil dazu beitragen zu können, dass Menschen überall in unserem Land und darüber hinaus die verändernde Kraft von Gottes Liebe erleben, selbst zu Botschafterinnen und Botschaftern des Evangeliums werden und so Gottes Reich in unserer Welt ganzheitlich noch nah- und sichtbarer wird.

Als Bewegung mit einem bestimmten Auftrag interagieren wir mit vielen Organisationen und christlichen Kirchen und sind mit hunderttausenden Menschen verbunden. Wir verstehen uns jedoch nicht als Kirche oder Gemeinde. Wir gehen mit den lokalen Kirchen oder auch alleine an Orte und in Zielgruppen, die die Kirchen tendenziell eher weniger erreichen, bauen dort mit interessierten Menschen Community und stellen die Verbindung zu den lokalen Kirchen her.





Mit der Fokussierung ganz unterschiedlicher Zielgruppen unserer Gesellschaft sind wir einmal mehr auf den Spuren des Gründers unserer Bewegung, Bill Bright, unterwegs, der eben diese Zielgruppen-Formulierung in seiner „7 mountains Strategie“ skizzierte. Campus für Christus versucht heute möglichst ganzheitlich mit den Ministries SHINE, CAMPUS CONNECT, PRO11, central arts, crescendo, glaube.digital, CAMPUS GO, FAMILYLIFE, FOCUS BERUFUNG, THE FOUR, MyFriends, CAMPUS WE und unserem humanitären Partnerhilfswerk GAIN unterwegs zu sein.

Wir sehen uns als Teil der weltweiten christlichen Kirche. Deshalb engagieren wir uns für deren Entwicklung, beteiligen uns am gesellschaftlichen Leben und gestalten die Zukunft weltzugewandt und hoffnungsvoll in zeitgemäßer Art mit. ✨



Flo Stielper  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Campus für Christus

# HOFFNUNGS SCHIMMER21

Die Flut in Teilen Deutschlands hat uns alle schwer getroffen und ließ uns dieser Tage sprachlos auf die Nachrichten und Bildschirme blicken. Über 180 Menschen haben ihr Leben verloren, über 700 Menschen wurden verletzt und viele waren vermisst. Tausende haben alles verloren. Initiiert von uns und „Deutschland betet“, rief ein breites Netzwerk Gläubiger über Kirchengrenzen hinweg deutschlandweit zum gemeinsamen Gebet sowie zur konkreten Spende auf.

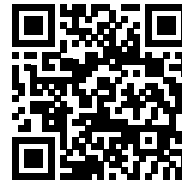
Über 100.000 Zuschauer verfolgten am 28. Juli um 20:15 Uhr die Benefizaktion "Hoffnungsschimmer21". Flo Stielper, Initiator und Moderator der Benefizaktion resümiert: „Schon stark, wenn sich ein Countertenor und die O'Bros, katholische Schwestern und Pastoren aus den Freikirchen, katholische Denker und evangelische Würdenträger, Generalsekretäre von Hilfswerken und erfolgreiche Influencer, Pfarrer, Künstler und Künstlerinnen gemeinsam auf eine Bühne begeben, nicht um sich selbst darzustellen, sondern um Jesus anzubeten und ein Zeichen der Hoffnung zu schenken.“

Über 400.000 EUR an Spenden und Spendenzusagen gingen bisher auf das Hoffnungsschimmer21 Spendenkonto ein. So stark, was wir als Christen in Deutschland gemeinsam bewegen können! 🌟



Flo Stielper  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Campus für Christus

[www.hoffnungsschimmer21.de](http://www.hoffnungsschimmer21.de)





SHINE  
LATE  
LIGHT  
SHOW

**W**er keinen Sinn für Humor hat, wird in diesem Land nie irgendwas erreichen."

Das sagte David Letterman, der wohl bekannteste Late Night Show Moderator, den Amerika und vermutlich auch diese Welt jemals gesehen hat. Humor also. Nicht gerade das, womit Christen unbedingt in Verbindung gebracht werden, oder? Wir von SHINE dachten uns: schade eigentlich! Schließlich wollen wir eine Generation erreichen, die von Entertainment lebt und Stunden auf Instagram, TikTok und YouTube verbringt, auf der ewigen Suche nach Ablenkung. Und damit wurde die Late Light Show geboren. Angelehnt an die großen amerikanischen Late Night Shows liefert sie wilde Studiospiele, ausgefallene Außenbeiträge und künstlerische Gastauftritte – einfach das volle Unterhaltungsprogramm. Aber an der Stelle wollen wir nicht stehenbleiben. Wir träumen von einer Show, die nicht nur entertaint, sondern auch inspiriert. Die eine positive Lebenseinstellung vermittelt und echte Menschen mit ihrem echten Glauben zeigt. Unser Traum ist es, junge Menschen in ihrem natürlichen Leben zu erreichen und ihnen zu zeigen: Gott ist ein Gott des Alltags. Denn wir träumen davon, eine Generation zu prägen. Eine Generation, die Gottes Liebe widerspiegelt und damit diese Welt verändert.

Die Late Light Show wird jeden 3. Sonntag im Monat auf BibelTV und dem SHINE Deutschland Youtube-Kanal ausgestrahlt.

**Say hello to the Late Light Show!** 🌟



Mitch Klötzer  
Leitung PATH Academy  
SHINE Deutschland

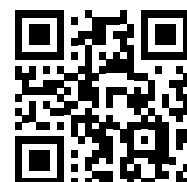
# LATE LIGHT SHOW

# WIR SIND EIN RICHTIG GUTES TEAM GEWORDEN

**Erfahrungen  
mit dem  
neuen  
Mentoring-  
Material von  
FAMILYLIFE**



Ihr braucht Mentoringmaterial für eure Mentees? Dann ist das family-life MENTORING-Handbuch genau das Richtige. Jetzt in unserem Online Shop auf [shop.campus-d.de](http://shop.campus-d.de)



**FAMILY LIFE**



Judith Westhoff  
CAMPUS inside

Für viele Verlobte ist die Teilnahme an einem Ehevorbereitungskurs gängige Praxis. Leider mangelt es aber oft dann an Begleitung, wenn man sie am dringendsten braucht: Im Ehe-Alltag. Viele Paare suchen sich erst wieder Ansprechpartner, wenn Probleme riesengroß geworden sind. Und das ist, so bestätigen Therapeuten, oft zu spät. Anna und Emmanuel Häde wollten das anders machen.

Die beiden 24-jährigen sind seit 2017 verheiratet. Vor zwei Jahren besuchten sie ein Ehe-Seminar, bei dem Constanze und Achim Gramsch die Referenten waren. Anna und Emmanuel waren begeistert und erkannten sofort das Potenzial von „Ehe-Vorsorge“ für sich. Sie fragten Constanze und Achim, ob sie bereit wären, ihre Mentoren zu werden. Ehepaar Gramsch sind Mitarbeitende bei Campus für Christus und leiten das Ministry FAMILYLIFE. Seit einem Jahr sind sie nun ein Team: Constanze und Achim die Mentoren, Anna und Emmanuel die Mentees. Die vier beschreiben ihre Treffen als mittlerweile sehr vertraut – fast wie unter Freunden.

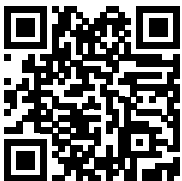
Genau das ist der beste Fall, bestätigt Uta Pohl, ebenfalls Mitarbeitende bei FAMILYLIFE. Natürlich sei eine Mentoring-Beziehung nicht zwingend eine enge freundschaftliche Verbindung, meint sie, aber es ist ein gemeinsamer Weg, den zwei Paare für eine Zeit zusammen gehen, wobei eins dieser Paare einige Jahre mehr Eheerfahrung haben

sollte als das andere. Sowohl Mentoren als auch Mentees müssen bereit sein, aus dem eigenen Leben zu erzählen. Mentoring ist auf keinen Fall eine Ehe-Beratung oder Therapie.

Und die Praxis? FAMILYLIFE hat ein Handbuch entwickelt, das Interessierten im Mentoring-Prozess hilft. Das Programm heißt familylife MENTORING und besteht aus 14 verschiedenen Themen, die nach Belieben genutzt werden können. Fragen, Anregungen, freiwillige Aufgaben und weiterführende Links unterstützen die Paare bei den Treffen. Thematisch decken die einzelnen Kapitel einiges ab: Dankbarkeit, die Herkunftsfamilie, Konfliktmanagement, Geld, Spiritualität, Kinder, Intimität und vieles mehr können – aber müssen nicht – besprochen werden. Das entkräftet dann auch die eventuell aufkommende bange Frage, ob man sich über Dinge unterhalten muss, über die man lieber schweigen möchte. Keine Gefahr, so der einhellige Konsens von Anna und Emmanuel, es werden grundsätzlich nur Dinge besprochen, die von den Mentees selbst gewünscht werden.

Constanze und Achim Gramsch sind seit 25 Jahren verheiratet und somit klar die „Erfahrenen“ in diesem Mentoring-Gespann. Trotzdem gibt es auch für sie immer noch Bereiche, in denen sie Lernende sind. Sie finden es schön, daran beteiligt zu sein, dass „ein `Ehehaus` den Stürmen des Lebens standhalten kann“, so Constanze.

Emmanuel ist in der Ausbildung zum Pastor und wünscht sich, dass immer mehr Gemeinden Paar-Mentoring als feste Größe im Gemeindealltag etablieren können. Seiner Meinung nach muss die Lücke, die sich in christlichen Kreisen zwischen Ehevorbereitung und Krisenintervention auftut, geschlossen werden. Für ihn und Anna jedenfalls war familylife MENTORING ein Gewinn. ✨



Ihr möchtet gemeinsam als Paar zu Ehe-Mentoren werden? Dann besucht eines unserer Trainings für Mentoren:  
<https://familylife.de/mentoring/>

Bücher und Musik, in denen wir die Schönheit gefunden zu haben glauben, werden uns enttäuschen, wenn wir uns auf sie verlassen. Denn sie sind nicht die Sache selbst; sie sind nur der Duft einer Blume, die wir selbst nicht gefunden haben, das Echo einer Melodie, die wir selbst nicht gehört haben, Nachrichten aus einem Land, das wir nie besucht haben.» (C. S. Lewis)

### **Welten verschönern**

Als central arts haben wir uns auf die Fahne geschrieben, die Welt um uns herum schöner zu hinterlassen, als wir sie angetroffen haben. Das tun wir, indem wir Kunst und die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben gleichermaßen fördern.

Im Sinne des C.S. Lewis Zitates feiern und fördern wir Kunst und strecken uns gleichzeitig nach dem Hauch von Ewigkeit aus, den sie transportiert.



# central arts

### **Angebote rund um Kunst und Glaube**

Ursprünglich von und für Musikerinnen und Musiker in der Schweiz 2016 gegründet, richtet sich das Angebot von central arts heute an Kreative aus allen möglichen Sparten der populären Kunst im gesamten deutschsprachigen Raum. Als Team mit Mitarbeitenden in Nürnberg, Leipzig, Zürich und Bern vernetzen und schulen wir Kunstschaffende durch verschiedenste Initiativen, Events und Projekte. Und wir denken in Blogbeiträgen und Podcastformaten laut nach über das Leben, populäre Kunst und Gott.

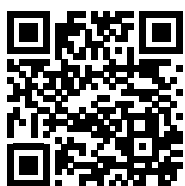
So geben wir Anregungen, wie Kunstschaffen und christliche Spiritualität unter einen Hut gebracht werden können. Wie es die beiden Komponisten Bach und Händel mit dem Kürzel «S.D.G.» (Soli Deo Gloria) auf vielen ihrer Partituren vorgemacht haben, geht es uns darum, auf künstlerische Weise Botschafterinnen und Botschafter von Gottes Liebe und Schönheit zu sein. Unser Tun soll bewirken, dass möglichst viele Kreative das Geheimnis entdecken, das darin liegt, ein Stück Ewigkeit in die Welt zu transportieren.

# DIE WELT UM UNS HERUM SCHÖNER HINTER- LASSEN



## ZUSAMMENKUNST – die Erste

Unser aktuellstes Projekt entstand während des weltweiten Lockdowns, verursacht durch COVID-19. In dieser besonderen Zeit riefen wir Kreative zusammen, um gemeinsam für sich und andere Kunst zu erschaffen. An einem einzigen Abend im September 2020 wurden in der Nähe von Nürnberg bis dahin unveröffentlichte Beiträge mit über 30 involvierten Kunstschaffenden in Ton und Bild aufgezeichnet. Ein rund 70-minütiges Kunstfeuerwerk aus Musik, Tanz, visueller Kunst und Spoken Word. 🎧



[www.zusammenkunst.centralarts.net](http://www.zusammenkunst.centralarts.net)

Jonathan Schmidt  
Gründer & Leiter  
central arts



# SPENDEN PROJEKT GEBETSHAUS

## **NEU in 2021: Das erste "Gebetshaus" von CAMPUS FÜR CHRISTUS**

Das Ziel unserer CAMPUS HUBs ist es, die Menschen der Stadt und der dazugehörigen Region durch unsere Ministries mit Gottes Liebe zu erreichen. Die CAMPUS HUBs sollen dabei vor allem Räume der Begegnung sein. Wir begegnen den Menschen und wir begegnen gemeinsam mit den Menschen aus der Region Gott.

In diesem Sinne sind die CAMPUS HUBs auch immer "Häuser des Gebets", in denen Menschen über die Konfessionen hinweg gemeinsam Jesus anbeten und für die Region in Fürbitte treten.

Durch den Umzug des CAMPUS HUB Nürnberg im März 2021 ist es uns jetzt erstmalig möglich, ein Gebetshaus für die ganze Region in Nürnberg zu installieren. Wir träumen von einem Ort, an dem Menschen in Einheit Gott anbeten und einander begegnen.

Hierfür benötigen wir deine Unterstützung. Neben deinem Gebet für geisterfüllte Begegnungen stehen noch Investitionen für folgende Punkte an. ✨







### Kostentabelle Gebetshaus

Gebetshaus CAMPUS HUB Nürnberg (Mobiliar, Technik, Instrumente, Online-Buchungs-Plattform initial und Weiteres)	50.000 EUR
Gebetshaus CAMPUS HUB Gießen (Mobiliar, Technik, Instrumente und Weiteres)	30.000 EUR
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>80.000 EUR</b>

### Spendenkonto

Campus für Christus e.V.  
IBAN DE30 5139 0000 0050 1688 08  
BIC: VBMHDE5FXXX  
Volksbank Mittelhessen  
Verwendungszweck: Gebetshaus

### per PayPal



# und wer



Eine Vorstellungsrunde. Diese Frage steht wie immer im Raum. Ein bisschen unbehaglich fühl ich mich, doch sie merken es wahrscheinlich kaum. Was soll ich jetzt sagen? Es sind ja immer wieder die gleichen Fragen - und die gleichen Antworten.

Ich bin an der Reihe und sage also meinen Namen. ‚Bin soundso alt, komme von da ...‘, das gibt doch schon mal einen Rahmen. Doch sie wollen mehr von mir wissen - wissen, wer ich denn ‚bin‘.

Ich beginne zu grübeln und frage mich: ‚Wo führt diese Frage nun hin?‘.

Ich fange an aufzuzählen:

Bin ursprünglich gelernte Krankenschwester, zusätzlich Kauffrau für Bürokommunikation, Ehefrau, Mutter, Tochter, Schwester, Freundin, Nachbarin, CAMPUS-Mitarbeiterin, Kollegin ... Ist das genug?

Hab ich die Frage damit beantwortet?

Mein Nachbar ist nun an der Reihe und wird gefragt, aber ich merke, wie die Frage doch innerlich weiter an mir nagt.

Wer bin ich denn wirklich?

Ist mir das eigentlich bewusst?

Ja, es arbeitet in mir ... und es bleibt doch auch ein bisschen Frust.



# bist du?

Warum fällt es mir so schwer, zu wissen,  
wer ich denn eigentlich wirklich bin?  
Abgesehen von meinem Namen, meinem  
beruflichen ‚Titel‘, meinem Familienstatus ...  
wo ist hier denn der Sinn?

Ein Blick ins Wort Gottes  
ist für mich relevant,  
denn das bleibt auf ewig  
und hat für immer Bestand.  
Auch dann, wenn alles um mich herum ins  
Wanken gerät und vergeht, egal, was ICH tue  
... SEINE Aussage über mich steht:

Geliebtes Kind Gottes, wunderbar und  
einzigartig gemacht, Miterbin, Heilige und  
Geliebte, Braut Jesu in voller Pracht...  
Ja, es gibt noch so viel mehr,  
was Gott sagt, wer ich bin,  
ich will es entdecken,  
denn das macht für mich Sinn.  
ER hat mich erschaffen,  
mich gut ausgedacht.  
ER jubelt, wenn ER an mich denkt,  
und lacht, weil ER mich unendlich liebt!

Vermutlich dauert es ein Leben lang,  
bis ich wirklich ganz verstehe,  
‚wer ich IN IHM bin‘.  
Doch ich will es jeden Tag ein bisschen  
mehr begreifen – das ist für mich ein  
echter Gewinn.  
Ich will auch andere ermutigen,  
darüber nachzudenken, im Wort Gottes  
zu forschen und die Gedanken in die  
richtige Richtung zu lenken.  
‚Gedanken erneuern‘,  
so nennt es Paulus im Römerbrief,  
das bringt mich weiter und  
verändert mich ganz tief.

So will ich nun auch dich ermutigen,  
darüber nachzudenken, dich ermuntern,  
im Wort Gottes zu forschen und deine Ge-  
danken in die richtige Richtung zu lenken ...

Diese Frage, die dir immer wieder begegnet  
und so oft ganz schnell beantwortet wird  
im Nu, diese Frage lautet ganz einfach:  
„Und wer bist du?“ 🌀



Sandra Mann  
CAMPUS HUB Nürnberg  
Februar 2021

# KLEINER JUNGE GROSSER MANN



uganda



Mehr über das Kinderdorf  
„Arche Noah“ in Uganda  
erfahren Sie hier:

[www.gain-germany.org/projektaender/  
uganda/](http://www.gain-germany.org/projektaender/uganda/)



Erlebnisse von  
Klaus Dewald  
Leitung GAIN

**T**imothy war zwei Jahre alt und krabbelte nackt über einen schmutzigen, stinkenden Marktplatz, als Piet und Pita auf ihn aufmerksam wurden. Seine Mutter kümmerte sich nicht um ihn. Was die Kinderdorfleiter dann erfuhren, ließ sie hellhörig werden.

Der Vater des kleinen Jungen war gerade an Aids gestorben, seine Mutter war HIV-positiv und konnte nichts mit ihrem Kind anfangen. Es bestand ein dringender Verdacht, dass Timothy sexuell missbraucht worden war. Piet und Pita nahmen Timothy deshalb gleich mit in ihr Haus. Später regelten sie die rechtlichen Angelegenheiten mit der Mutter und dem Jugendamt. Aus dem Haus wurde ein Kinderheim, aus dem Kinderheim ein ganzes Kinderdorf mit dem Namen „Arche Noah“. Timothy und andere verlorene Kinder blühten auf. Ja, es war anfangs nicht leicht für ihn, jemandem zu vertrauen, aber mit der Zeit und mit viel Liebe konnte er seine schlimmen Erfahrungen überwinden. In der Schule war Timothy nie ein Held. Aber er schlug sich durch und konnte dafür seine praktische Begabung sehr gut einsetzen. Wenn es etwas zu bauen und zu reparieren gab, packte er mit an. Seine Mechanikprüfung in der Berufsschule bestand Timothy mit Leichtigkeit.

Arbeitsplätze in Uganda sind nicht gerade reichlich vorhanden. Zusammen mit Daniel, einem anderen Heimkind in seinem Alter, macht Timothy gerade eine Ausbildung als Kaffeespezialist. Uganda ist ein ideales Land für Kaffeeanbau, aber vielen Kaffeebauern fehlt das Knowhow, wie sie wirklich guten Kaffee ernten, verarbeiten und gewinnbrin-

gend verkaufen können. Timothy ist in einer Firma für die qualitative Sortierung der Kaffeebohnen verantwortlich, er transportiert Bohnen von den Bauern zu den Röstern, er repariert und wartet die Maschinen. An den Wochenenden fahren die beiden jungen Männer immer noch sehr gerne zurück zu ihrer großen Familie in der „Arche Noah“.

Es sind vor allem kleine Kinder, die in unseren Briefen erscheinen, wenn wir um Spenden bitten. Ja, in Uganda wurden und werden Babies abgegeben, vergessen oder sogar weggeworfen. Matthew war ein solches Kind. Ich kenne ihn seit er sechs Jahre alt ist. **Er hätte keine Chance gehabt, wäre er damals nicht ins Kinderheim aufgenommen worden.** Er hat es geschafft, macht eine Ausbildung, ist fleißig. Er wird nicht arbeitslos herumhängen. Wenn er eine Familie gründet, wird er sie nicht im Stich lassen, er wird seine Kinder lieben. Im Kinderheim hat er gelernt, worauf es im Leben ankommt. Die Heimeltern sind stolz auf ihn. Er gehört zur ersten Generation der jungen Erwachsenen, die damals, im Jahr 2000, von den Leitern des Kinderheims „Arche Noah“ ein neues Zuhause fanden. Die regelmäßigen Spenden seiner Paten waren sinnvoll angelegt. Auch sie können stolz sein. Timothy braucht bald keine finanzielle Unterstützung mehr, wohl aber seine kleinen Geschwister im Kinderdorf „Arche Noah“. Dort leben 200 Kinder im Alter von null bis 20 Jahren. **Und immer wieder müssen weitere kleine Menschen aufgenommen werden, weil sie sonst nicht überleben würden.** Die Polizei weiß, wo sie am besten anruft, wenn eines der verlorenen Kinder bei ihnen gelandet ist. ✨



Birgit Zeiss  
Redaktion & Kommunikation  
GAIN



Eintausendfünfhundertachtundneunzig, eintausendfünfhundertneunundneunzig, eintausendsechshundert. Das gesamte SHINE-Team hockt müde im CAMPUS HUB Nürnberg verstreut, um sie herum 1.600 Päckchen, die sie in den letzten Tagen mit einem T-Shirt, Stickern, Lookbooks und diversen anderen Kleinigkeiten bestückt haben. 1.600 T-Shirts, die jetzt an 1.600 junge Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verschickt werden. Hinter den Mitarbeitern liegt die vermutlich exorbitanteste Pack-Aktion der SHINE-Geschichte. Warum? HYPE JESUS. Darum.

Gut anderthalb Jahre ist es her, dass Jonny Stielper (Leitung SHINE Deutschland) meinte: „Wir müssen mal wieder richtig mutig sein. Können wir nicht ein T-Shirt kreieren und einfach ganz groß ‚Jesus‘ draufschreiben?“

# hype jesus



Und jetzt, eine Kooperation mit dem Global Outreach Day in der Tasche und etliche inhaltliche und kreative Meetings später, werden (kostenlose) T-Shirts an Schülerinnen und Schüler verschickt. Mit der großen Aufschrift „HYPE JESUS“, was so viel bedeutet wie „Feiert Jesus“.

Unser Traum ist, dass diese jungen Menschen mit ihren T-Shirts durch ihre Schulen laufen und so auf natürliche Art und Weise mit

ihren Freunden und Mitschülern über Jesus ins Gespräch kommen. Dabei geht es nicht in erster Linie um theologisch akkurate Darstellungen. Es geht um ihre persönliche Geschichte mit Jesus. Um diese einfache Frage, die wir uns alle immer wieder stellen dürfen: Warum liebe ich diesen Jesus eigentlich? Die Antwort darauf ist dein persönliches Zeugnis. Dein persönlicher Grund, weshalb du dich als Christ/in bezeichnest. Und damit eine der wichtigsten Antworten deines Lebens.

Iyuel

# ER IST DER BEEEEESTE! ER IST DER JACKPOT DES LEBENS.



Wie unsere Schüler und Schülerinnen diese Frage beantwortet haben? Zum Beispiel so:

**"Weil Jesus mein Leben zum Positiven verändert hat und es nun das beste Leben ist, was es gibt."** Samuel

**"Weil Jesus alles für mich ist. Mein Erlöser, mein Licht, aber auch mein Freund."** Clara

**"Weil er alles getan hat, damit ich nichts tun muss."** Nils

Aber warum überhaupt „HYPE JESUS“? Der Name ist vielleicht etwas kontrovers, denn als „Hype“ wird eigentlich eine „Welle unkritischer, künstlich erzeugter, (scheinbar) massenhafter Begeisterung“ bezeichnet. Wie also kann man so etwas Oberflächliches wie einen „Hype“ mit Jesus in Verbindung bringen, der doch ewig, echt und so unglaublich wertvoll ist? Genau deswegen! HYPE JESUS soll klarstellen, dass nichts und niemand in dieser Welt würdig ist, gehyped zu werden, außer Jesus. Es soll der Welt zeigen, was passiert, wenn wir jemanden feiern, der im Gegensatz zu Anderen kein Loch im Herzen hinterlässt. Es wird Zeit, klarzumachen, wer und was wirklich zählt.

Wenn du auf dieser Welle mitschwimmen und den Namen Jesus mit uns in der Welt verbreiten möchtest, dann schau direkt auf [www.hypejesus.de](http://www.hypejesus.de) vorbei und hol dir noch heute dein T-Shirt! Das Päckchen-Packen hat das Team ja inzwischen gelernt... 🌀



Mitch Klötzer  
Leitung PATH Academy  
SHINE Deutschland

**CONNECT22**

10.-12.03.2022

in Karlsruhe

Alle Infos und Tickets demnächst

auf [www.campus-connect.de](http://www.campus-connect.de)





das war echt  
erfrischend.  
endlich mal  
wieder leute  
treffen und  
gemeinsam  
jesus feiern.

In Karlsruhe fand im März 2021 von unserem Studentenministerium CAMPUS CONNECT die erste Konferenz statt: die CONNECT21. Über 2 Tage trafen sich 200 Studenten aus ganz Deutschland, hörten Impulse von u.a. Flo Stielper und Jana Highholder, waren aktiv in Workshops und genossen die

Gemeinschaft. Das Fazit von Teilnehmenden: "ich bin sehr inspiriert", "ich bin ermutigt", "ich habe persönlich total profitiert" und "es hat direkt in Lebenssituationen von mir hinein gesprochen". Eindrücke und weitere Stimmen findest du auf [www.campus-connect.de/connect21](http://www.campus-connect.de/connect21).



# OFFENE STELLEN

## Arbeiten bei CAMPUS FÜR CHRISTUS – It`s more than a job!

Wir sind ein professionelles Unternehmen mit einer starken Vision und eine geistliche Community in Einem. Unsere Arbeit wirkt sich auf persönliches sowie spirituelles Leben aus – und andersherum. Wir arbeiten an mehreren Standorten in Deutschland aus unseren CAMPUS HUBs (Berlin, Gießen, Leipzig und Nürnberg) heraus in unsere Zielgruppen – egal ob ‘on the field Ministry’ oder unterstützende Tätigkeiten im Office. Dabei sind wir stark in der gesamten christlichen Landschaft sowie mit internationalen Partnern und Projekten vernetzt.

Wir sind immer auf der Suche nach leidenschaftlichen Menschen, die unsere Vision auf kreative Art und Weise mittragen und ausbauen wollen. Wir schätzen Initiative, Unternehmergeist, eine dienende Grundhaltung und eine ganzheitlich gelebte Gottesbeziehung. Campus für Christus als Arbeitgeber bietet dir die Möglichkeit, dich bestmöglich zu entwickeln und deinen Platz im Reich Gottes einzunehmen. Wenn du eine Arbeit suchst, die mehr ist als nur ein Job, dann bist du bei uns genau richtig. 🌟

„Ich feier das Arbeitsklima, dass hier herrscht.

Es ist einfach nice hier zu arbeiten.“

Josy, Praktikantin bei GAiN



## Mitarbeit in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung (m/w)

75% Stelle / Personalabteilung / Gießen

Du möchtest für die rund 160 Mitarbeitenden von Campus für Christus unter anderem Entgeltabrechnungen durchführen, sodass diese unseren Auftrag „Make Jesus known“ effektiv ausführen können? Dann bist du in unserer Personalabteilung genau richtig!

<https://campus-d.de/offene-stellen/mitarbeit-in-der-lohn-und-gehaltsbuchhaltung-m-w>



## Texter/in (m/w)

80-100% Stelle / Marketing & Kommunikation / Gießen oder Nürnberg

Worte sind deine Leidenschaft? Diese kreativ zu nutzen und damit Inhalte auf den Punkt zu bringen treibt dich an? Was du textest, begeistert Menschen und passt zu unterschiedlichsten Zielgruppen und vor allem zum gesteckten Kommunikationsziel? Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

<https://campus-d.de/offene-stellen/texter-in-m-w>



[www.campus-d.de/offene-stellen](https://www.campus-d.de/offene-stellen)

Du hast Fragen zu einer unserer ausgeschriebenen Stellen?

Gerne stehen wir dir per E-Mail unter [bewerbung@campus-d.de](mailto:bewerbung@campus-d.de) sowie telefonisch unter +49 (0) 641-97518-760 zur Verfügung.



im

**OKT.****EDEN CULTURE LESETOUR**

Ort: verschiedene Orte in D und AT

C-Werk

**17.10.****LATE LIGHT SHOW**

Ort: BibelTV und YouTube

SHINE

**23.10.****PREPARE/ENRICH SEMINAR**

Ort: Gießen

FAMILYLIFE

**28.-31.10.****MÄNNERTOUR**

Ort: Oberwiesenthal

FOCUS BERUFUNG

**06.-07.11.****RAISE YOUR VOICE**

Ort: Berlin

CAMPUS WE

**27.-28.11.****EXPLO DAYS**

Ort: Berlin, Gießen, Leipzig, Nürnberg

Campus für Christus (CH)

Weitere Veranstaltungen:

[www.campus-d.de/](http://www.campus-d.de/veranstaltungen)

veranstaltungen



# EVENTS ERLEBEN



Campus für Christus e.V.  
Am Unteren Rain 2  
35394 Gießen  
[www.campus-d.de](http://www.campus-d.de)

27./28.  
Nov. 2021

[explodays.com](http://explodays.com)

Das gelebte  
Evangelium

DEIA  
XPY  
SLO